



Wir sind wütend! Auf zum feministischen Streik 2023!

Am 14. Juni 2019 haben wir uns den Forderungen angeschlossen und über eine halbe Million solidarische Frauen, trans Menschen, non-binäre Menschen und Männer auf die Schweizer Strassen gebracht, um unsere Wut auszudrücken gegen die Ungleichheiten, die Gleichgültigkeit und die Politik, die keine Fortschritte in unserem Sinn macht. Seither haben wir die verschiedenen feministischen Forderungen immer wieder und auf allen Ebenen vorgebracht. Jetzt, drei Jahre später, müssen wir feststellen, dass alles immer noch langsam, viel zu langsam vorwärtsgeht.

Die AHV 21 wurde haarscharf (mit 50,6%) angenommen. Da wir den Werten der Demokratie verpflichtet sind, akzeptieren wir dieses Ergebnis. Doch seit Einführung des Frauenstimmrechts gab es noch nie einen so tiefen Geschlechtergraben.

Das Resultat ist nicht nur ein grosser Rückschlag für die Gleichstellung. Es ist auch ein Symbol für den fehlenden politischen Willen, die Gleichstellung der Geschlechter umzusetzen. Und jene, die als Erste den Preis dafür bezahlen müssen, haben sich dagegen ausgesprochen.

Wir, die SP-Frauen, sind wütend!

Doch der Widerstand wächst und mit jeder Verschlechterung unserer Lebensbedingungen werden wir lauter! Deshalb haben wir am 26. September zum feministischen Streik am 14. Juni 2023 aufgerufen.

Damit folgen wir dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund, der an seinem Frauenkongress im November 2021 beschlossen hat, am 14. Juni 2023 einen neuen feministischen Streik zu organisieren. Mit dieser Resolution schliessen wir uns der Gewerkschaftsbewegung und den feministischen Streikkollektiven an, um die Mobilisierungen für den 14. Juni 2023 zu unterstützen und für gleiche Renten und Löhne, die Anerkennung von Care-Arbeit und ein Ende der Gewalt an Frauen einzustehen.

Wir fordern deshalb die SP Schweiz auf,

- dass sie den feministischen Streik vom 14. Juni 2023 unterstützt;
- dass sie durch ihre Mitglieder in den feministischen Streikkollektiven vertreten ist;
- und dass sich diese Mitglieder aktiv an den Aktionen vom 14. Juni 2023 beteiligen.